

Schueler stoeren- aber ich weiss nicht wer

Beitrag von „Stan87“ vom 2. Januar 2018 11:58

Ich würde anfangs nachfragen wer das war und die Chance geben sich zu outen.

Wenn nichts zurück kommt, wovon man wohl ausgehen kann, würde ich kurz erklären, dass dies ein sehr unfaires Verhalten ist, da ich mir Mühe gebe jedem den Stoff so zu erklären, dass er ihn für die Arbeit versteht.

Kommt dies nochmal vor, hätte es entsprechende Konsequenzen, leider dann für die ganze Klasse.

Sollte es danach wieder passieren würde ich erneut fragen, wer es getan hat. Kommt auch dann nichts zurück, würde ich sofort umschwenken und ankündigen dass die Seiten X bis Y nun selbst zu erarbeiten sind, zusammen mit den Aufgaben A-C.

Dass es mir leid tut, dass wir das nun so machen, aber das so kein Unterricht möglich ist und wenn niemand es war und es immer so weitergeht, dann macht das keinen Sinn.

Erfahrungsgemäß sagen dann entweder welche etwas wie "Jetzt Tom, gib halt zu dass du es warst" oder es kommt zumindest nie wieder vor.

Ich hatte das bei einer Klasse so gemacht, die einfach keine Ruhe gab. Da haben nur drei Leute mir wirklich zugehört.

Ich gab Stoff und Aufgaben auf die nächste Woche auf und habe gesagt, dass ich dann mit denen bespreche, die es gemacht haben.

Fünf Leute hatten sich mit dem Stoff auseinandergesetzt und die Aufgaben gelöst. Alle anderen haben es nicht mal versucht, denn es war nur ein [Abschreiben](#) der Beispielaufgabe mit anderen Zahlen. Ich habe mich dann mit diesen fünf Leuten zusammengesetzt und die Aufgaben besprochen.

Alle anderen sind an der [Klassenarbeit](#) richtig angegangen. Ich habe die Arbeit dann mit jedem einzeln besprochen und bewusst zu jedem gesagt, dass er oder sie keine Punkte dort holte, wo sie keinen Bock auf Unterricht und danach auch nicht auf eigenständiges Lösen hatten, damit das nochmal unterstrichen wurde.

Meine SuS sind 17-19, da kann man das machen. Ich nehme dann Themen und Aufgaben, die selber natürlich machbar sind und kein neues Thema sind, wo sie die Hilfe brauchen.

Wichtig ist letztlich dass du eine Konsequenz ankündigst, die weh tut und das ist wenn du ihnen die Freizeit nimmst und sie selber etwas machen müssen.

Schritt zwei ist noch wichtiger: du ziehst die Konsequenz gnadenlos durch, sonst nimmt dich niemand mehr ernst.

Und Schritt drei ist, dass du danach nochmal sagst, dass es dir eigentlich leid tut, aber nicht dein Groll ist, sondern das Fehlverhalten der Klasse, das dazu führte.

Egal ob sie sich dann unfair behandelt fühlen oder es einsehen, aber wagen werden sie es danach nicht mehr.